



CDU – FRAKTION PFUNGSTADT

www.cdu-fraktion-pfungstadt.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Ahlheim
Kirchstr. 12

64319 Pfungstadt

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte für die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013 um Aufnahme nachfolgender Beschlussvorlage:

Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur angekündigten Schließung, evtl. Abriss und evtl. Neubau des Pfungstädter Schwimmbades zum 31.05.2014

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur angekündigten Schließung und zum möglichen Abriss und Neubau des Pfungstädter Schwimmbades wird unverzüglich ein Akteneinsichtsausschuss nach § 50 Abs. 2 HGO eingerichtet. Mit der Akteneinsicht soll der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt werden.

Gegenstand des Ausschusses ist der gesamte Fragenkomplex mit sämtlichen Verträgen, mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen und Schriftwechseln mit allen Vertragspartnern und Nachunternehmern sowie Gutachten in Zusammenhang mit der bisherigen Sanierung des Pfungstädter Schwimmbades, des Neubaus der Saunalandschaft und des möglichen Abrisses sowie des eventuellen Neubaus.

Der Akteneinsichtsausschuss hat einen Bericht über das Ergebnis seiner Überprüfungen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Begründung:

Eine Schließung und ein nachfolgender Abriss und Neubau des Pfungstädter Schwimmbades hätte schwerwiegende negative Auswirkungen auf den Schul- und Vereinsschwimmsport sowie die vielen Pfungstädter Nutzerinnen und Nutzer.

Es ist von daher unumgänglich, dass die Stadtverordnetenversammlung, die die Entscheidung zeitnah fällen soll, umgehend die Möglichkeit erhält, sich selbst ein auf Fakten beruhendes Bild vom tatsächlichen Ausmaß der Sanierungsbedürftigkeit des Schwimmbades zu machen.

Darüber hinaus ist die Frage zu klären, ob sich anhand der Aktenlage tatsächlich erst jetzt im Jahr 2013 neue gutachterliche Erkenntnisse ergeben haben, die eine Schließung oder gar einen Abriss und Neubau des Bades rechtfertigen. Wir als Stadtverordnete stehen in der öffentlichen Verantwortung und auch in der Kritik. Daher müssen wir hierbei umfassend informiert werden und versuchen, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen.

Für die CDU Fraktion